

## Johannes Konrad neuer Kreisvorsitzender der Jungen Union

*Johannes Konrad aus Kürnach ist der neue Kreisvorsitzende der Jungen Union Würzburg-Land. Der 20-Jährige löst Julian Heim nach 3 Jahren im Amt ab. Der angehende Landwirt wurde bei der Kreismitgliederversammlung in Randersacker ohne Gegenstimme gewählt.*

Die größte politische Jugendorganisation im Landkreis Würzburg traf sich in Randersacker zu ihrer Jahreshauptversammlung mit

turnusmäßigen Neuwahlen. Nach drei Jahren im Amt stand der Rechtsanwalt Dr. Julian Heim nicht mehr zur Wiederwahl. „Auch wenn es noch ein wenig hin ist, aber schon heute gilt es, die Weichen für die Kommunalwahl 2026 zu stellen. Das ist der Jungen Union mit der Wahl von Johannes Konrad gelungen“, ist sich Heim sicher. In seiner letzten Rede als Vorsitzender mahnte er Nachhaltigkeit in allen politischen Bereichen an. Das Älterwerden der Gesellschaft müsse endlich mehr Berücksichtigung finden. Andernfalls



Die neu gewählte Vorstandschaft der Jungen Union Würzburg-Land. v. l.: Michael Holl, Anne Sauer, Daniel Geßner, Johannes Konrad, David Müller, Johanna Ebert und Hannah Hochrein. Es fehlt: Sebastian Zorn

stehe die Generation der heute 14- bis 35-Jährigen bald vor unlösbaren finanziellen Herausforderungen. Zum Abschluss bedankte sich Heim bei seiner Vorstandschaft und bei allen Mitgliedern für das stets herzliche Miteinander der vergangenen Jahre.

Der neu gewählte Vorsitzende Johannes Konrad ist bereits seit 2018 Vorsitzender der JU Kürnach. Vor zwei Jahre wurde der 20-Jährige zudem Stellvertreter von Heim in der JU Würzburg-Land. Konrad studiert derzeit an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf Landwirtschaft.

Die Neuwahlen wurden von Rena Schimmer, der Vorsitzenden der Jungen Union Würzburg-Stadt und Daniel Nagl, dem Bezirksvorsitzenden der Jungen Union Unterfranken geleitet. Beide bekräftigten ihre Unterstützung für die neue Vorstandschaft und lobten das Engagement aller versammelten für die junge Generation.

Als Konrads Stellvertreter wurden Michael Holl aus Randersacker, Daniel Geßner aus Sonderhofen, David Müller aus Höchberg und der Kreisrat Sebastian Zorn aus Hettstatt gewählt. Neue Kassiererin der Kreisvorstandschaft wurde Johanna Ebert aus Kürnach. Die ebenfalls neu gewählten Schriftführer Hannah Hochrein aus Untereisenheim und Anne Sauer aus Rieden komplementieren die Vorstandschaft. Die neu entstandene und stark verjüngte Vorstandschaft zeigt sich motiviert und bereit für die kommenden Aufgaben. Das Gremium vertritt so den gesamten Würzburger Landkreis und möchte dessen allgemeines Meinungsbild widerspiegeln.

„Wir möchten in den kommenden zwei Jahren eine offene Zusammenarbeit, konstruktive Diskussionen und ein breites gesellschaftliches Meinungsbild abdecken“, fordert der Neu-Vorsitzende. Für ihn sei es dennoch wichtig, eine gewisse Abgrenzung zu anderen politischen Organisationen beizubehalten, um das Profil der Jungen Union zu schärfen.

Die JU Würzburg-Land wünscht der neuen Vorstandschaft nun viel Erfolg bei ihren kommenden Aufgaben und ein produktives Arbeiten!